

Hygienemaßnahmen für das Personal bei dem Transport von Patienten mit potentiell übertragbaren Erregern (nur Kategorie B-D); Stand 19.10.2013

Erreger/Erkrankung	Infektionstransportkategorie	Schutzkittel (SK), Plastikschrürze (PS), Handschuhe (HS) Kontamination m. erregerh. Material (K)	Personal: FFP2, Verspritzen von Blut und Körpersekreten (K)	Patient: Mund-Nasenschutz	Händedesinfektion	Flächendesinfektion ♦	Abfall	Wäsche	
Adenoviren (Gastroenteritis, Keratokonjunktivitis)	D	SK/PS, HS bei (K)	∅	∅	viruzid	Routinedesinfektion	Normal	Normal	
Clostridium difficile	D	SK, HS			1. Hände desinf. 2. Hände waschen	Standard			
Diphtherie	D		SK/PS, HS bei (K)	FFP2	MNS	Standard	Routinedesinfektion	Infektiös	Infektiös
EHEC (Enterohämorrhagische E. coli)	D	∅		∅	Standard	Routinedesinfektion		Normal	Normal
sonstige Gastroenteritis (Salmonella enteritidis, Shigella spezie, Yersinia spp., Campylobacter spp.)	D								
Gürtelrose, (Herpes zoster)	D								
Hepatitis A oder Hepatitis E (Akut)	D	Basishygiene		∅	∅	viruzid		Routinedesinfektion	bei blutig tropfenden Abfall infektiös; ansonsten normal
Hepatitis B und C	B								
HIV / AIDS	B								
Influenza, pandemisch		Nach aktueller Gefahrenanalyse des ÖGD							
Influenza, saisonal	D	SK/PS, HS	FFP2	MNS	Standard	Routinedesinfektion	Normal	Normal	
Keuchhusten (Pertussis)	D	SK/PS, HS (K)		∅					
Masern	D			MNS					
Meningokokkenmeningitis (Maßnahmen nur innerhalb 24h nach Therapiebeginn)	D			MNS bei nasaler o. trachealer Besiedlung					
Multiresistente Erreger (z.B. MRSA, ESBL, VRE)	C		FFP2 bei (K)						
Mumps	D			MNS		Desinfizierende Vollreinigung			
Noroviren	D	SK, HS	FFP2	∅	viruzid	Desinfizierende Vollreinigung, bei Kontamination Einwirkzeit beachten!	Normal	Normal	
Rotaviren	D	SK/PS, HS (K)				Routinedesinfektion mit viruzidem Mittel			
Röteln	D					Desinfizierende Vollreinigung			
Scharlach (Maßnahmen nur innerhalb 24h nach Therapiebeginn)	D					Routinedesinfektion			
Tuberkulose (offen)	D	SK, HS				MNS			Standard
Windpocken (Varizellen)	D	SK/PS, HS (K)		∅		Desinfizierende Vollreinigung	Normal		

Schutzbrillen sind bei Tätigkeiten, bei denen mit dem Verspritzen von Blut und Körpersekreten zu rechnen ist, grundsätzlich erforderlich

Der Einfachheit halber werden FFP2 Masken empfohlen, um nicht verschiedene Maskenarten bevorraten zu müssen. Evtl. kann bei bestimmten Erregern auch eine FFP 1 Maske ausreichend sein

♦ nach Antrocknung wieder einsatzbereit; nur bei Transport mit hochkontagiösen Erregern (Kat. E) und sichtbarer Kontamination bei Norovirus-Infektion muss die entsp. Einwirkzeit vor dem nächsten Einsatz abgewartet werden.